

Carménère Colchagua Valley 2019

Primus Wines



Aus dem Herzen Chiles stammt dieser reinsortige Carménère, der große Rebsorten-Stolz des Landes. Ein frischer und angenehm würziger Rotwein, der vor allem zu Grill-Gerichten eine gute Figur macht.

Weintyp	Rotwein
Produzent	Primus Wines
Region	Colchagua Valley
Rebsorte(n)	Carménère
Geschmack	trocken
Trinktemperatur	16-18 °C
Alkoholgehalt	14 %
Reifepotenzial	bis 2026
Ausbau	Barrique
Nettofüllmenge (in Liter)	0,75



Wine in Black

ONLINE. PREMIUM. WINE

Wine in Black-Bewertung: 92 P

Auf die Carménère sind Chiles Winzer zu Recht stolz! Denn nirgendwo anders hat sich diese alte Rebsorte aus Bordeaux in ähnlich charaktvoller Weise durchgesetzt, wie in dem schmalen Anden-Land. Lange Zeit dachte man, dass es sich um eine an das dortige Klima angepasste Form des Merlot handelt. Findige Rebenforscher fanden jedoch in den späten 1990er-Jahren heraus, dass es sich um die lange verschollene Rebsorte Carménère handelt. Diese wurde um 1850 von Einwanderern aus Südwest-Frankreich ins Land gebracht, als der Weinbau seine erste Blüte in Chile erfuhr. Mit ihrer typischen Würze, die an den Cabernet Franc erinnert und ihrer, gegenüber dem Merlot, dezenteren Frucht, bringt die Carménère eine neue Dimension in die Weinwelt. Vor allem, wenn so erstklassig gearbeitet wird wie bei Primus Wines. Die Trauben werden von Hand gelesen und sorgsam selektiert. Die Gärung erfolgt spontan mit natürlichen Hefen, der Ausbau anschließend über 12 Monate im Barrique. Das Ergebnis ist ein Wein, der die typische Würze der Rebsorte zeigt, aber auch mit frischen Fruchtnoten glänzt.

Weingut

Primus Wines wurde als Teil des 1998 entstandenen Weinguts Veramonte von einem der bekanntesten chilenischen Önologen, Agustín Huneeus gegründet. Dieser hatte das Weingut

Concha y Toro in den 1960er Jahren zu einem Weltkonzern gemacht. Als 1970 der Sozialist Salvador Allende Präsident wurde und das Weingut in Staatsbesitz überging, wanderte Huneus nach Kalifornien aus. Als sich in seiner Heimat die politischen Verhältnisse wieder änderten, kam er in den 1990er Jahren zurück und gehörte zu den Pionieren im Vale de Casablanca, wo es bis zu dieser Zeit keinen Weinbau gab. Doch Casablanca erinnerte Huneus an Teile von Kalifornien und er investierte. Das Weingut verfügt heute über Weinberge in Casablanca, Colchagua, Apalta und Maipo. Während bei Veramonte der Fokus auf die Widerspiegelung des Rebsorten-Charakters in den Weinen gelegt wurde und diese immer separat vergoren und ausgebaut wurden, war Primus der Name für den ersten Blend aus Chiles bekanntesten Rebsorten: Cabernet und Carménère.

Heute entstehen bei Primus Wines drei Weine: ein rebsortenreiner Cabernet Sauvignon aus dem Maipo Valley, ein Carménère aus dem Colchagua Valley in Apalta sowie 'The Blend'. Dieser ist eine Cuvée aus den fünf Rebsorten Cabernet Sauvignon, Merlot, Carménère, Petit Verdot und Cabernet Franc. Veramontes größtes Projekt der letzten Jahre war die Umstellung des kompletten Landbesitzes von rund 600 Hektar auf zertifiziert biologische Landwirtschaft, das 2017 abgeschlossen wurde. Auch wenn das Weingut 2016 an die spanische Familie González Byass verkauft wurde, ändert sich dieser Kurs nicht – im Gegenteil. Einer der Protagonisten dieser maßgeblichen Veränderung, der Chief-Winemaker Rodrigo Soto, möchte sogar den nächsten Schritt gehen und die gesamte Fläche auf biodynamische Landwirtschaft umstellen. Soto hatte vordem lange Zeit bei den kalifornischen Bio-Pionieren Fetzer und Benzinger im kalifornischen Sonoma Valley gearbeitet und brachte das entsprechende Know-how ins chilenische Casablanca.